

Tagesordnung:

TOP 1 Mitteilungen

TOP 2 Beratung über den Ausbau der Hauptstraße

TOP 1 Mitteilungen/Anregungen/Verschiedenes

- a) Der Ausschuss für Jugend, Vereine und Kultur hat einen Arbeitskreis „Ferienbetreuung“ gebildet. Die Mitglieder des Ausschusses Michele Alzbach, Patrick Schaden, Daniel Matzelt, Stefan Allmang und Heike Sulzbacher möchten für Kinder vom 1. bis 5. Schuljahr am 26. und 27. Oktober eine Ferienbetreuung durchführen. Die Teilnehmerzahl wird auf 25 Kinder beschränkt und die Betreuungszeit ist von 08.00 bis 16.00 Uhr geplant. Als Ort der Betreuung dient die Schützenhalle in Lehmen. Den Kindern soll sowohl ein Frühstück, Zwischenmalzeiten, Mittagessen und Getränke angeboten werden. Mit den Kindern soll gebastelt sowie eine Rally im Dorf sowie in der näheren Umgebung gemacht werden. Als Gebühr ist eine Tagespauschale von 5,00 € bzw. bei auswärtigen Kindern von 10,00 € pro Tag, vorgesehen. Die Maßnahme soll durch die Ortsgemeinde unterstützt werden. Der Arbeitskreis rechnet mit bis zu 500,00 € Kosten für Heizung, Versicherung, Verpflegungs- und Materialkosten. Gegen die vorgestellte Verfahrensweise werden seitens der Ratsmitglieder keine Bedenken geäußert. Es wird jedoch angeregt, vorher mögliche Terminüberschneidungen mit vergleichbaren Veranstaltungen zu prüfen.
- b) Ratsmitglied Uwe Weber regt an, kurzfristig noch bis zum Weinfest den Würzlaysteig freizuschneiden. Der Vorsitzende versucht über die Verbandsgemeindeverwaltung noch eine kurzfristige Lösung herbeizuführen.
- c) Ratsmitglied Haupt bemängelt die Verfahrensweise hinsichtlich der eingetretenen Abfallbeseitigungen (Gülle) im Frühjahr dieses Jahres.
- d) Auf Nachfrage teilt der Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung mit, dass hinsichtlich der Anzeige bezüglich der rechtswidrigen Fällung von Bäumen im Bereich der Unteren Lehmerhöfe noch keine Rückmeldung der Kreisverwaltung vorliegt.

TOP 2 Beratung über den Ausbau der Hauptstraße

Bei den Ratsmitgliedern Heike Sulzbacher, Wolfgang Bruns, Jutta Lellmann, Helmut Deis, sowie bei Ortsbürgermeister Günter Deis liegen Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO vor.

Ortsbürgermeister Günter Deis übergibt der 1. Ortsbeigeordneten Annette Breitzkreutz den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die genannten Ratsmitglieder sowie Ortsbürgermeister Günter Deis verlassen den Sitzungsraum.

Die 1. Ortsbeigeordnete trägt vor, dass der Ortsgemeinderat Lehmen am 06.11.2008 beschlossen hat, dem Büro Hicking den Planungsauftrag zur Straßenplanung zum Ausbau der Hauptstraße sowie verschiedener Nebenstraßen zu vergeben. Diese Planungen sind fertiggestellt. Die Kosten hierfür haben 24.215,45 € betragen. Weiterhin sind Kosten angefallen für eine Baugrunderkundung durch die Firma Immig und Viehmann in Höhe von 2.893,22 €.

Die Vorsitzende führt nochmals aus, dass die Erneuerung der Hauptstraße einer der Schwerpunkte war, die sich die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Dorfmoderation gewünscht haben. Die Planung des Ausbaues der Hauptstraße und ihrer Nebenstraßen war somit Teil der Maßnahmenübersicht des neuen Dorferneuerungskonzeptes, das der Ortsgemeinderat am 18.09.2008 beschlossen hat.

Nach dem Sachvortrag der Vorsitzenden ergibt sich eine kontroverse Diskussion zum Thema Straßenbaubau/Straßenerneuerung. Es bestehen unterschiedliche Auffassungen, ob nur ein Abfräsen mit der Erneuerung der Oberfläche der Straßendecke durchgeführt werden soll bzw. als ausreichend anzusehen ist oder ein kompletter Neuausbau der Hauptstraße erfolgen soll. Weiterhin bestehen unterschiedliche Auffassungen über die Prioritäten des Straßenausbaues, d. h. ob überhaupt mit der Hauptstraße begonnen werden soll oder mit anderen Straßen, z. B. Auf der Pat oder mit der Aarstraße. Ebenso bestanden unterschiedliche Auffassungen im Hinblick auf eine Bürgerbeteiligung/Bürgerbefragung.

Weiterhin bestehen Auslegungsschwierigkeiten hinsichtlich des vorliegenden Bodengutachtens zum Straßenuntergrund.

Im Rahmen der Gesamtdiskussion weist Ratsmitglied Matthias Knerr darauf hin, dass seine Fraktion am 15.07.2015 an einem Informationstermin für Straßenausbau bei der Firma VAG teilnehmen wird. Ratsmitglied Knerr bietet an, dass hieran auch weitere Fraktionsvorsitzende rein informativ teilnehmen können.

Nach, zum Teil, kontrovers geführter Diskussion stellt die Vorsitzende zunächst folgende Frage zur Abstimmung:

Will der Ortsgemeinderat in der laufenden Wahlperiode überhaupt Straßen ausbauen?

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Anschließend stellt die Vorsitzende die Frage, wer dafür ist, als nächstes die Hauptstraße auszubauen?

Für den Ausbau der Hauptstraße stimmen 6 Ratsmitglieder mit „Ja“, 4 Ratsmitglieder mit „Nein“ und 2 Ratsmitglieder enthalten sich der Stimme.

Es bestand Einigkeit darin, dass am heutigen Abend nur eine Beratung stattfinden sollte und es sich vorliegend nur um eine „Probeabstimmung“ gehandelt hat, da die Entscheidung über den Straßenausbau in öffentlicher Sitzung des Ortsgemeinderates erfolgen muss.

Hinsichtlich des weiteren Vorgehens wird darum gebeten, dass der ehemalige Leiter des Bauamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel, Klaus Boosfeld, in einer nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates nochmals das vorliegende Gutachten zum Bauzustand der Hauptstraße erläutert. Die Vorsitzende will diesbezüglich kurzfristig mit Herrn Boosfeld einen Termin vereinbaren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt die Vorsitzende um 21.50 Uhr die nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates.



Die Vorsitzende



Der Schriftführer